

„Mein lieber Schwan...“ – Kinder der Grönenbergschule bedanken sich für die Fahrradspende der Firma Radsport+Freizeit Schwan

Auch in diesem Jahr üben die Viertklässler der Meller Grönenbergschule das Radfahren in der Meller Innenstadt für die Radfahrprüfung. Doch bereits im Frühjahr stellte sich heraus, dass den Kindern nicht genügend verkehrssichere Übungsfahrräder zu Verfügung stehen würden. **Um allen Kindern die Teilnahme auf einem verkehrssicheren Fahrrad zu ermöglichen, spendete die Firma Radsport+Freizeit Schwan fünf Kinderfahrräder.**

Das Verhalten im Straßenverkehr trainieren die Schülerinnen und Schüler der Grönenbergschule bereits seit der ersten und zweiten Klasse. Zuerst wird zu Fuß das Umfeld der Schule und der Schulweg erkundet. Hier üben die Kinder bereits das richtige Verhalten als Fußgänger.

In den Klassen 3 und 4 kommt dann das Radfahren hinzu. Im Sachunterricht werden die entsprechenden Verkehrsregeln und das richtige Verhalten als Fahrradfahrer im Straßenverkehr durchgenommen. Damit die Kinder nicht nur theoretisch arbeiten, üben die Klassenlehrerinnen des 4. Jahrgangs schon seit dem Frühjahr mit den Kindern das regelgerechte Fahrradfahren in der Meller Innenstadt.

Um allen Kindern die Möglichkeit zu geben mit einem Fahrrad daran teilzunehmen, hat die Firma Radsport+Freizeit Schwan der Grönenbergschule in diesem Jahr fünf verkehrssichere Kinderfahrräder gespendet. Diese großzügige Sachspende kam bei den Kindern so gut an, dass sie Michael Schwan persönlich zu ihrem Radfahrtraining einluden, um ihm ein selbst gestaltetes Dankeschön zu überreichen. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b malten einen fahrradfahrenden Schwan. Das Bild erhielt den passenden Titel „Mein lieber Schwan...“. Michael Schwan freute sich über die Begeisterung und Dankbarkeit der Kinder. Die fünf gespendeten Fahrräder sind für die Kinder ein großer Gewinn und werden täglich beim Radfahrtraining in allen vierten Klassen eingesetzt.

Die 130 ViertklässlerInnen der Grönenbergschule erhalten neben dem Üben mit den Klassenlehrerinnen noch ein zusätzliches Training unterstützt durch die Polizei Melle. Die Polizeibeamten kontrollieren außerdem die eigenen Fahrräder der Kinder auf ihre Verkehrssicherheit. Beenden werden die Schülerinnen und Schüler das Radfahrtraining mit der Radfahrprüfung. Hier müssen sie neben einer theoretischen Prüfung auch eine praktische Prüfung im Realverkehr der Meller Innenstadt ablegen.